

# ZMD Akademie: Fortbildung 11.07.2017

## Radikalisierung, Anzeichen und Handlungsbereiche

1. Anzeichen und Ausprägungsmerkmale religiös motivierter Radikalisierung
2. Merkmale der unterschiedlichen Bereiche der Radikalisierung und Präventionskonzepte
3. Religiös motivierte Radikalisierung im Justizvollzug und die Implementierung der islamischen Seelsorge
4. Soziale Netzwerke und Medien als Mittel der Radikalisierung - Hass im Netz

*Grußwort Hamza Wördemann, Vorstandsmitglied Zentralrat der Muslime in Deutschland*

Ich freue mich auf das heutige Seminar.

Wir haben

- \* ein sehr interessantes Programm,
- \* sehr kompetente Referenten und
- \* Praxis erfahrene Teilnehmer, deren Erfahrungsaustausch mindestens genauso wichtig ist wie die Seminarinhalte selber

In meinem heutigen Grußwort geht es um die beiden Bereiche

1. religiös motivierte Radikalisierung und
2. Energie

### Die erste Frage ist:

Gibt es überhaupt eine religiös motivierte Radikalisierung ?

Denn: Es gibt keine Religionen, die zur Radikalisierung motivieren.

Es war nicht die Bibel, die zu Kreuzzügen motiviert hat.

Und es ist nicht der Koran, der zu Selbstmordattentaten aufruft.

Es waren immer nur Menschen - meistens alte Männer - welche den Respekt vor der Religion und die Begeisterung für die Religion skrupellos ausgenutzt haben.

Sie haben Menschen, deren Wissen von der Religion begrenzt ist, belogen und getäuscht.

Sie haben Übertreibungen vorgenommen, obwohl alle Religionen den Weg der Mitte empfehlen. Alle Religionen haben Regeln. Alle Religionen kennen auch Sanktionen. Aber alle Religionen bieten auch Ausnahmen und die Perspektive der Barmherzigkeit, der Verzeihung an.

Insofern ist die Formulierung „religiös motivierte“ Radikalisierung eigentlich schon ein Widerspruch in sich.

# ZMD Akademie: Fortbildung 11.07.2017

Sie werden sicherlich den heutigen Artikel „Der Lego Islam junger Dschihadisten“ in der gestrigen Ausgabe der Tagesschau gelesen haben.

Das wichtigste:

Wer extrem sein möchte, sucht sich seine Begründungen nach Belieben so zusammen, wie es ihm passt.

Nehmen wir mal das Beispiel der AfD: Diese Partei ist ja ursprünglich als wertkonservative, heimatverbundene, konservative Organisation angetreten, welche einen Ausgleich zur CDU schaffen wollte, die in den vergangenen Jahren mehr in die politische Mitte gerückt ist.

Wenn die AfD diese politische Position wirklich ernst nehmen würde, müsste sie Migranten und Muslime eigentlich herzlich willkommen heissen - denn die meisten muslimischen Migranten führen ein ziemlich bürgerliches Leben - sie gehen zwar nicht sonntags in die Kirche, sondern freitags in die Moschee, aber ansonsten gibt es weniger Unterschiede als man glaubt.

Und so machen es nicht nur die Rechtsextremen und die Linksextremen sondern auch die sogenannten Neosalafisten. Sie basteln sich ihre Begründungen und ihre Realitäten so zusammen, wie es ihnen am Besten gefällt.

Was bedeutet das für uns ?

Wir benötigen neben der Aufklärung und der Richtigstellung eine Förderung der Reflexionsfähigkeit.

Es ist dafür NICHT notwendig, den Islam oder den Quran in Frage zu stellen. Unser grosser Vorteil besteht ja darin, dass die Informationen und Regeln logisch sind und einen positiven Sinn für den Menschen, den Körper, die psychische Stabilität und die Gesellschaft haben.

Was unsere Jugendliche aber lernen sollten ist der kritische Umgang mit Übertreibungen und zweifelhaften Fatwas.

Und ganz wichtig: Alle Religionen wünschen sich von ihrem Schöpfer Barmherzigkeit. Alle Religionen gehen also davon aus, dass der Mensch fehlbar ist und sündigt. Dementsprechend gilt der Grundsatz „Wer im Glashaus sitzt, soll nicht mit Steinen werfen“. Es gibt keine Religion, welche den Menschen bittet, stellvertretend für seinen Schöpfer auf der Erde Richter-Tätigkeiten vorzunehmen.

Dementsprechend soll sich jeder Muslim an seine eigene Nase fassen und damit beschäftigen, ob er selber so lebt, wie es seiner Religion entspricht.

Der falsch übersetzte Begriff der sogenannten „Kufar“, der sogenannten Ungläubigen führt fast immer nur zu Problemen und noch schlimmeren Folgen.

**Die zweite Frage ist:**

# ZMD Akademie: Fortbildung 11.07.2017

Geht es nicht viel mehr um das Thema „Energie“ ?

Die heutige Zeit ist doch davon geprägt, dass die Menschen Probleme haben, ihr Potential, ihre Kräfte, ihre Stärken sinnvoll auszuleben.

In unserer modernen Komfortgesellschaft müssen wir keine echten Existenzkämpfe mehr bestehen.

Viele Menschen leiden unter Langeweile. Sie erfinden künstliche Probleme.

Wenn sie dann noch zusätzlich das Gefühl haben, perspektivlos zu sein oder diskriminiert zu werden, wird es kritisch.

Denn dann stellt sich die Frage. Wohin mit meiner Energie ?

Es gibt viele Menschen, denen es gelingt, trotzdem das Beste aus ihrer Situation zu machen.

Sie suchen sich ein interessantes Hobby. Sie renovieren in ihrer Freizeit Oldtimer. Sie engagieren sich im Ehrenamt. Sie gehen 5 x die Woche ins Fitnesscenter und betreiben mit wissenschaftlicher Akribie Bodybuilding.

Andere suchen sich negative Möglichkeiten der Selbstentfaltung.

Sie gehen in rechtsextremistische Gruppierungen und machen Wehrsport.

Sie besuchen den G20 Gipfel in Hamburg, um dort Autos anzuzünden oder Drogeriemärkte zu plündern.

Oder sie schließen sich den sogenannten neo-salafistischen Gruppierungen an, um hier Krawall zu machen.

Die einen wollen die deutsche Heimat retten.

Die anderen wollen die 3. Welt vor einem übersteigerten Kapitalismus und Ausbeutung retten.

Und die dritten wollen das Böse der ganzen Welt bekämpfen.

Unrecht haben sie alle.

Ora et labora - das war die Empfehlung der römisch-katholischen Kirche im Mittelalter.

Dieser Empfehlung möchte ich mich gerne anschließen.

Wir können es auch etwas lockerer übersetzen:

Wer genug zu tun hat, hat keine Zeit, auf dumme Ideen zu kommen.

Ich möchte das wichtige und ernste Thema Radikalisierung nicht zu sehr vereinfachen.

Natürlich sind professionelle Strategien, Maßnahmen und psychosoziale Maßnahmen notwendig, um nachhaltige Lösungen zu ermöglichen.

Aber: Jeder Therapeut und jede Therapeutin kann ihnen bestätigen, dass der kognitive Ansatz alleine nicht ausreicht.

Das ist auch ein Grund dafür, dass der Zentralrat der Muslime in Deutschland und seine Tochter- und Partnerorganisationen ein sehr vielfältiges, differenziertes und erlebnispädagogisch strukturiertes Programm entwickelt haben, das die Menschen ganzheitlich ansprechen und emotional mitnehmen soll.

# ZMD Akademie: Fortbildung 11.07.2017

Hierzu gehören zum Beispiel unsere Projekte

[www.restart-socialhealthy.de](http://www.restart-socialhealthy.de)

[www.safer-spaces.de](http://www.safer-spaces.de)

[www.jumu-deutschland.de](http://www.jumu-deutschland.de)

Meine Arbeit besteht zum Großteil im Bereich der Prävention.

Damit möchten wir verhindern, dass es überhaupt zu Radikalisierung kommt.

Wir möchten verhindern, dass die Radikalisierung in einem frühen Stadium reduziert und zurückgefahren wird.

Heute möchten wir inhaltlich einen Schritt weiter gehen:

- \* Was ist überhaupt Radikalisierung ?
- \* Was sind Anzeichen für eine Radikalisierung ?

Denn: Wenn ich eine Radikalisierung vermute, ohne dass es dafür ernsthafte Anzeichen gibt, übertreibe ich. Dann bin ich vielleicht mit verantwortlich dafür, dass jemand in eine Ecke gedrängt wird, in die er nicht gehört.

Wenn ich dagegen die Anzeichen einer Radikalisierung übersehe, dann verpasse ich vielleicht einen guten Zeitpunkt, um noch rechtzeitig zu intervenieren.

- \* Was sind die Handlungsbereiche

Radikalisierung und religiös motivierte Radikalisierung kann auf sehr unterschiedliche Art und Weise erfolgen, sehr unterschiedliche Konsequenzen und Ausprägungen mit sich ziehen.

Deshalb müssen wir uns sehr genau die sich hieraus ergebenden Handlungsbereiche anschauen.

Wir haben - wie ich anfangs schon gesagt habe - heute sehr kompetente und spannende Referenten und Teilnehmer.

Ich wünsche Ihnen deshalb zu unserer heutigen ersten Veranstaltung dieser Reihe alles Gute und viel Erfolg